

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Suda u. Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlgr. 3, Fernsp. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlgr. 3, Fernsp. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Bräunungsabo zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (incl. Bringerlohn) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Preis für den Versand ins Ausland monatlich 1,70 Mk., 2 Exempl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2,25 Mk. inkl. Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Inserationsgebühren: die Tagesblätter 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Blattenteil Seite 1 Mk., Beilage Seite 1/2 Mk.

Nr. 255.

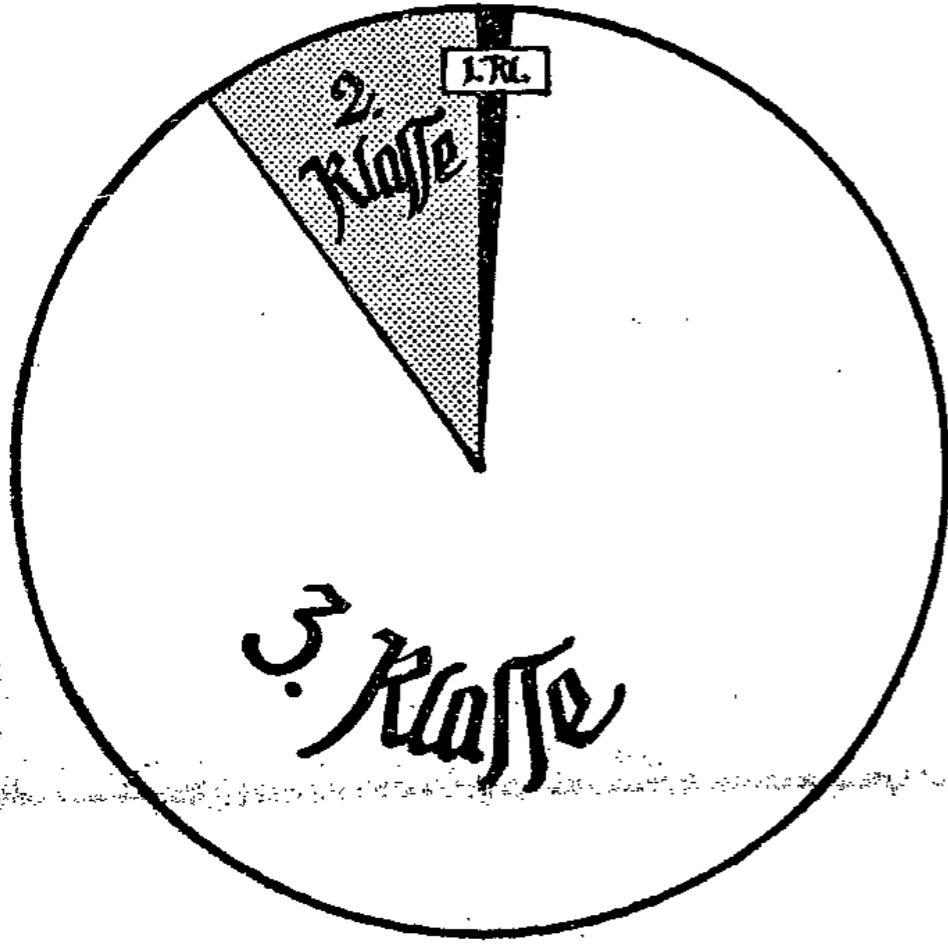
Magdeburg, Sonntag den 30. Oktober 1910.

21. Jahrgang.

## Magdeburger Wahl-Unrecht.

Das Wahlrecht zur Magdeburger Stadtverordneten-Versammlung beruht auf einem mehrfachen Unrecht. Es ist ein öffentliches Dreiklassen- und Privilegienwahlrecht. — Für die einzelnen Stadtteile sind die Wähler eingeteilt in drei Abteilungen, die so aussehen:

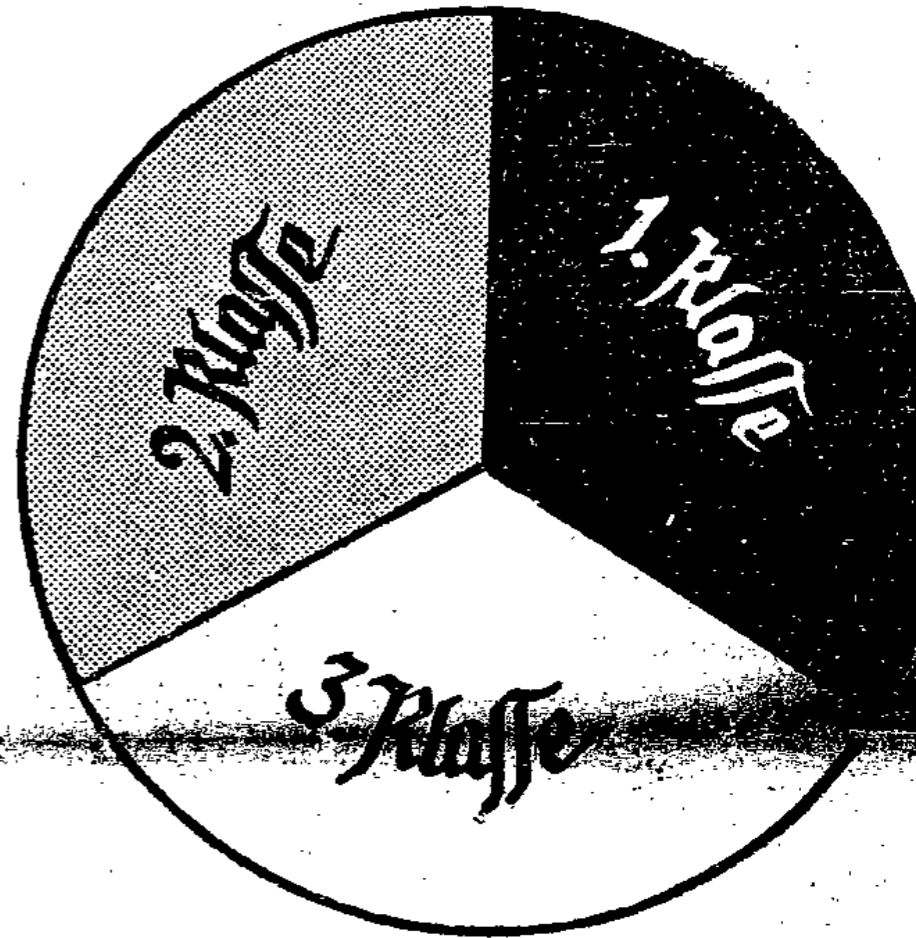
Nach der Zahl der Wähler:



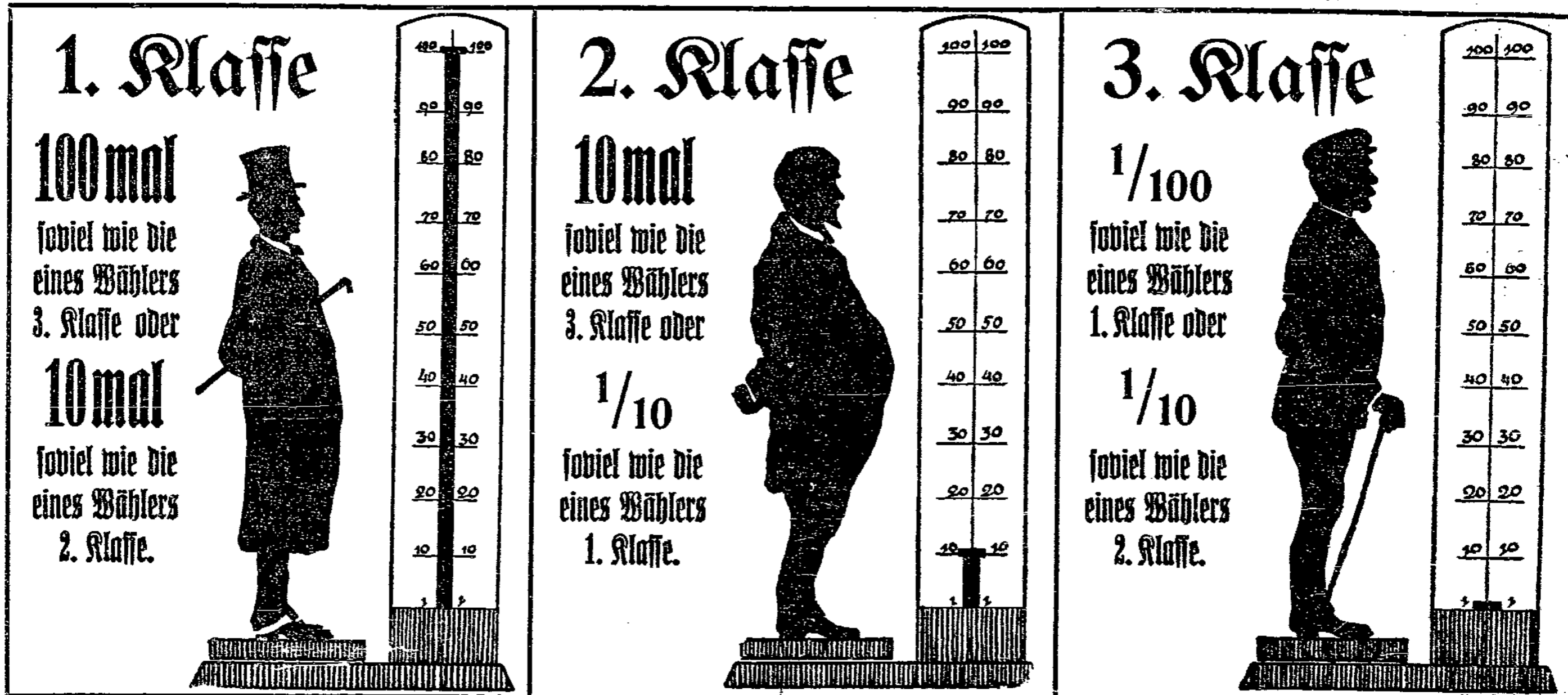
Die einzelnen Abteilungen zählen:

1. Abt. 433 = 0,93% Wähler aber 24 Mandate,
2. Abt. 4579 = 9,88% Wähler und 24 Mandate,
3. Abt. 41349 = 89,19% Wähler aber auch nur 24 Mandate.

Nach der Zahl der Mandate:



Auf Grund des größeren Geldbeutels wiegt, wie die nachfolgenden Figuren veranschaulichen, die Stimme eines Wählers in der



Damit ist des Vorrechts und Unrechts noch nicht genug. Durch die Städteordnung ist den Hausbesitzern das Recht eingeräumt, daß sie allein die Hälfte aller Stadtverordneten-Mandate besetzen können. Für Magdeburg ergibt sich daraus folgendes:

7000 Hausbesitzer	haben mindestens die gleiche Vertretung — meistens aber noch eine höhere — als die	40 000 Mieter
-------------------	--	---------------

Die einzige Partei, die grundsätzlich das öffentliche, privilegierte und Klassen-Wahlrecht verwirft, dafür aber die gleiche, allgemeine, direkte und geheime Verhältniswahl auch für die Gemeinden fordert, ist die Sozialdemokratie. — Wer gegen Wahl-Vorrecht und -Unrecht stimmen will, der

**wählt nur die sozialdemokratischen Kandidaten!**

# Persien.

Das Ausbeutungsrecht in Persien bildet zurzeit die wesentlichste Ursache zu Konflikten zwischen dem internationalen Kapital und damit auch zwischen den europäischen Regierungen, die ja nichts anderes sind als die Vertreter kapitalistischen Interesses. Mehr noch als Marokko ist Persien dem europäischen Kapital die Aussicht auf reiche Erträge und reiche Gewinne, und unter dem Schutze dieser Regierungen stützen sich die europäischen Kapitalisten auf dieses hilflose Land, das reiche Schätze in seinem Boden und ein zur Ausbeutung geeignetes armes Volk darbietet.

Das deutsche Volk ist an diesem kapitalistischen Wettlauf deshalb interessiert, weil auch die deutsche Regierung sich ihrer profitlustigen Kapitalisten annimmt — und nicht dies „auswärtige Politik“! — und dieser kapitalistische Konkurrenzkampf ständig zu Differenzen und Meinungsverschiedenheiten zwischen den Regierungen der europäischen Mächte führt, deren Folgen das Volk in Form von Kriegen und Unruhen, aber auch durch die oftmals aus der politischen Unsicherheit heraus entstehenden wirtschaftlichen Krisen und letzten Endes gar durch die Opfer und Verwundungen eines Krieges zu tragen hat.

Die Aufregung, die die nach Persien gerichteten und von kurz bevorstehender englischer Drohnote auch in kapitalistischen Kreise Deutschlands hervorgerufen hatte, ist erneut die Gefahren, die den Völkern aus dem kapitalistischen Wettstreit in Persien entstehen. Gegen eine politische Aufteilung Persiens an England und Frankreich müssen alle Völker im Interesse des persischen Volkes protestieren, und auch deshalb, weil ein solches Vorhaben einen Weltkrieg in nächster Nähe rufen müßte. Aber der Freiheit und Unabhängigkeit des persischen Volkes der deutschen Regierung so wenig gelegen wie der englischen und russischen. England hat mit seinem jüngsten Vorgehen lediglich das Interesse englischer Kapitalisten im Auge und ja auch den beabsichtigten Zweck bereits erreicht, indem sich nun die persische Regierung bereit erklärt, bei der „Imperial Bank of Persia“ — die im Jahre 1909 mit englischem Gelde (80 Millionen Mark) gegründet wurde, also ein englisches Institut ist — eine Anleihe in Höhe von 26 Millionen Mark unter den von der englischen Regierung diktierten Bedingungen aufzunehmen.

England erobert Persien wirtschaftlich. Auch die Okkupation des Landes wird es immer mehr Beherrscher des großen Gebiets. Ueber Indien hat es direkte Verkehrswege nach Persien. Von Indien aus rückt es auch seinen Eisenbahnen vor. Deutschland dagegen hat keine direkten Verkehrsverbindungen mit Persien, dem deutschen Handel bieten sich deshalb in Persien wenig Aussichten. In den Kapitalanlagen, die deutsche Kapitalisten in Persien treiben, ist aber das deutsche Volk direkt nicht im geringsten interessiert — außer an den Kosten für Kriegsschiffe, die es aufbringen muß, damit die im Ausland angelegten Kapitalien einen Schutz haben! Die „persische Frage“ ist deshalb eine rein kapitalistische Frage, soweit es sich um Angelegenheiten des persischen Volkes, um dessen Unabhängigkeit handelt.

Deutschlands Ausfuhr nach Persien betrug im Jahre 1906/07 nur 8,3 Millionen Kron (1 Kron = 37 Pfennig) und ist im Jahre 1908/09 auf 5,7 Millionen Kron — etwa 2 Millionen Mark! — gesunken. Die Einfuhr Persiens in das britische Reich — England und Indien — liegt derselben Zeit aber von 132,3 Millionen auf 148,8 Millionen Kron. Noch höher ist die Einfuhr aus Rußland, die im Jahre 1908/09 gesunken ist. Der Handel aller Länder mit Persien geht sehr stark zurück, während der Handel Englands mit Persien sich im stetigen und regen Fortwärtsschreiten bewegt. Der Gesamthandel Englands mit Persien betrug: 1901/02: 100 Millionen Kron, 1904/05: 150 Millionen, 1907/08: 250 Millionen; das ist annähernd ein Drittel der Gesamtsumme von Persiens Handel mit Persien. In Persien sind mehr als die Hälfte aller in den Häfen ein- und auslaufenden Schiffe englisch. Auf dem Persischen Meer, dem einzigen schiffbaren Fluß Persiens, weht die englische Flagge. Zahlreiche englische und indische Handelsschiffe sind in ganz Persien tätig. England verfügt schon seit 1862 in Persien über ein ausgedehntes Telegraphennetz, das von englischen Beamten bedient wird. Ferner liegt England in Persien große Straßen an, über die es nun vertritt und die dem englischen Handel dienen. Die „Kaiserliche Bank“ ist ein englisches Institut und die englische Sprache gewinnt in Persien große Ausdehnung.

Durch den englisch-russischen Vertrag vom 1. August 1907 ist Persien in drei Einflusssphären eingeteilt worden, in eine nördliche russische, eine östliche englische und eine südwestliche neutrale oder internationale. Das reichere England wird mit der Zeit auch den Handel des verfallenen Rußlands zurückdrängen. Aber es sucht auch im südwestlichen „internationalen“ Einflusssphäre die wirtschaftliche Herrschaft zu bekommen. Um die Hoffnungen der deutschen Kapitalisten zu zerstören, die glauben, mit dem Ausbau der Bagdadbahn eine direkte Verkehrsverbindung in Persien zu erhalten, geht Englands jüngstes Verbrechen dahin, im Persischen Golf und in Mesopotamien durch Hebernahme des Kulturwertes der Bagdadbahn, durch Erlangung des Monopols der Schiffahrt auf dem Euphrat und Tigris und der Ausbeute der Petroleumschätze Mesopotamiens die wirtschaftliche Führung zu erhalten. Ist England im ersten Streben seine Alleinherrscher im Persischen Golf und Mesopotamien, schreibt Hugo Grothe\*) ein vorzügliches Kennzeichen Persiens, so werden die deutschen Hoffnungen, vom Süden und Südwesten auf den persischen Handel Einfluß zu nehmen, recht geringe Aussichten auf Verwirklichung haben. In Verbindung mit diesem Streben stand auch der Zweck der letzten englischen Drohnote an Persien. Denn die nun versprochenen Verkehrsverbindungen im Süden Persiens, jedenfalls unter englischer

Leitung und Verwaltung, durchgeführt sind, richten sich die englischen Unternehmer dort häuslich ein.

Der deutsche Handel hat also von Persien sehr wenig zu erwarten. Für ihn ist es viel wertvoller, mit England gute Handelsbeziehungen zu unterhalten, als sich Persiens wegen mit England zu verfeinden. Unter den englischen Waren, die nach Persien gehen, sind mehr deutsche Produkte, als Deutschland seiner schlechten Verbindung wegen jemals direkt nach Persien auszuführen vermag! Dieses Handelswegen regen sich die kapitalistischen Kreise Deutschlands auch gar nicht auf. Den deutschen Kapitalisten ist es im wesentlichen darum zu tun, Kapitalanlagen in Persien zu errichten. Persien ist ein Gebiet, das dreimal so groß ist wie Deutschland, aber nur 10 Millionen Einwohner zählt. In diesem großen Reiche gibt es erst eine einzige kleine Bahn von 8,5 Kilometer Länge. Aber Persien ist reich an Mineralien, an Wolle, Baumwolle, Seide. Ein armes, aber geschicktes Volk liefert tüchtige und billige Arbeitskräfte. Für die Errichtung von Eisenbahnen und Bergwerken, Textil- und Lederfabriken, Baumwoll- und Tabakplantagen sind alle Vorbedingungen gegeben. Um diese Kapitalanlagen der Diplomatie. Das deutsche Volk hat in diesem Wettstreit kein anderes Ziel, als daß es zu verhindern suchen muß, daß dieser rein kapitalistischen Eroberungszüge wegen Mittel aus den Taschen der Steuerzahler verwendet werden und eine Verletzung der Völker stattfindet.

In dem englisch-russischen Vertrag von 1907 verpflichten sich England und Rußland, „die Unteilbarkeit und die Unabhängigkeit Persiens zu wahren“. Dieser Vertrag würde die genannten Staaten nicht abhalten, Persien dennoch unter sich zu teilen, was nur der einmütige Widerstand aller Länder und des persischen Volkes selbst, das sich in blutigen Kämpfen eine Verfassung errungen hat, verhindern wird. Aber kapitalistisch wird Persien von England erobert. Dem internationalen Sozialismus fällt dabei die Aufgabe zu, dahin zu wirken, daß mit dem Einzug des Kapitals in Persien und der Entwicklung eines modernen Proletariats auch der Sozialismus in Persien festen Fuß faßt!

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, 29. Oktober 1910.

### Konservative und Christlich-Soziale.

Der Ritt der Konservativen nach dem preussischen Westen hat im Lager der Christlich-Sozialen nicht geringe Aufregung hervorgerufen. Denn das brutal offene Eintreten der Junker für die Interessen des großkapitalistischen Scharfmachertums bedeutet den endgültigen Zusammenbruch des christlich-sozialen und christlich-nationalen Schwindels, der im Westen von den Behrens und Konjorten betrieben worden ist. Diese christlich-sozialen oder christlich-nationalen Demagogen hatten ihre Politik von Anfang an darauf eingerichtet, die nationalliberale Partei zum Schein von links anzugreifen und der Sozialdemokratie dadurch das Wasser anzugraben.

Nun kommen aber die Konservativen, die Herren von Nichthofen und Gendebbrand, und versichern, die Nationalliberalen hätten der Sozialdemokratie in sozialpolitischer Beziehung schon viel zuviel Zugeständnisse gemacht und proklamieren das Schutz- und Trutzbündnis der ostelbischen Latifundienbesitzer mit den westlichen Schlotbaronen. Welcher Arbeiter soll da den „Christlichen“, deren enge Verbindung mit den Konservativen notorisch ist, glauben, daß es ihnen mit der Sozialpolitik Ernst ist, und daß sie Arbeiterinteressen vertreten?

Der Abg. Behrens hat vor einiger Zeit einen schüchternen Versuch gemacht, die unerwünschten Eindringlinge aus dem wilden Dsten mit sanfter Hand zurückzuschieben, indem er den Satz aufstellte, daß die christlich-soziale Partei die Trägerin des konservativen Gedankens im Westen sei. Diese Äußerung mußte je gedeutet werden, als ob sich Behrens damit den östlichen Zugang verbitten wollte. Nun aber gibt dieser konservative Schuldhalter, der darob nicht wenig gerüstet worden zu sein scheint, in der „Deutschen Tageszeitung“ eine jämmerliche Erklärung ab, in der er verkündet:

Ich habe nicht davon gesprochen, daß die christlich-soziale Partei die Trägerin des konservativen Gedankens im Westen sei, sondern im Hinblick auf die Kleinbauern und Arbeiter im industriellen Westen habe ich die „Christlich-Sozialen“, also über den Parteibegriff hinaus, als die Träger des konservativen Gedankens im Westen bezeichnet. . . . Bemerken will ich aber noch, daß ich zugleich die Christlich-Sozialen als ein Glied der konservativen Gesamtbewegung“ darstellte.

Behrens verzweifelt sich dann weiter gegen die junkerliche Annahme, daß christlich-soziale Partei und christlich-nationale „Arbeiterbewegung“ identisch wären und fährt fort: „Ich bin nicht zum Vorsitzenden der christlich-sozialen Partei gewählt worden, weil ich Arbeiter bin, sondern trotzdem ich ein bin.“

Und zum Schluß versichert der Baskere nochmals, daß die Christlich-Sozialen ein Glied der „konservativen Bewegung“ bleiben werden, und zwar dasjenige Glied, das „die Verbindungslinien mit der jungen, aber kraftvoll aufstrebenden christlich-nationalen Arbeiterbewegung hegt und pflegt“.

Also die christlich-nationale Arbeiterbewegung hat „Verbindungslinien“ zur christlich-sozialen Partei, die sich als ein Glied der „konservativen Gesamtbewegung“ fühlt, und deren Vorsitzender sich der Diktatur des ostelbischen Grundadels unterwirft. Ob diese Infaturation dem „kraftvollen Auftreten“ der sogenannten christlich-nationalen Arbeiterbewegung besonders förderlich ist, möchten wir bezwei-

eln. Denn schließlich weiß man heute auch außerhalb der Reihen der Sozialdemokratie, daß ein Arbeiter, der sich zum Landstreich der ostelbischen Brotwucherer und Wahlrechtsfeinde erniedrigt, ein Schandfleck für seine Klasse ist.

Die Unterwerfung des christlich-sozialen Parteivorstehenden unter die „konservative Gesamtbewegung“ muß angesichts der letzten taktischen Schwankung der Konservativen besonders aufklärend wirken. Denn das Auftreten der Ostelbier im Industriegebiet gehört zu den bemerkenswertesten Vorgängen, die das deutsche Parteileben in den letzten Jahren gezeitigt hat. Es bedeutet gerade die schärfste Abkehr von jenen christlich-sozialen Gedankengängen, in denen das Junkertum früher mit einem gewissen Stolz seine völlige Unabhängigkeit vom Großkapitalismus zu betonen pflegte.

Wo sind die Zeiten hin, in denen namhafte konservative Parteiführer in der Haltung von Propheten und Wuppredigern gegen die großkapitalistisch-großindustrielle Entwicklung loswetterten? Noch vor wenigen Jahren konnte man in der „Kreuzzeitung“ die schärfsten Ausfälle gegen das „kapitalistische System“ und die „fortschreitende industrielle Entwicklung“ lesen. Heute aber fahren die Herren von Gendebbrand und von Nichthofen eigens nach dem Industriegebiet, um bei den gnädigen Herren mit dem großen Geldschränken anzufragen, ob bei ihnen nicht eine politische Inspektorstelle frei geworden wäre. Mit den Mitteln der Schmutzkonkurrenz sucht man die Nationalliberalen aus dem Felde zu schlagen. Man verspricht den Unternehmern Streikpostenverbote, Zucht-hausgesetze und völlige Unterdrückung der Arbeiterbewegung durch Ausnahmegesetz und Staatsstreich!

Und in diesem Augenblick, in dem sich der ostelbische Grundadel selber schändet, in dem er sich den früher so verachteten bürgerlichen Geldmachern des Westens zu Füßen legt — in diesem Augenblick vollzieht Franz Behrens seine vorbestimmte Unterwerfung unter die von ihm so genannte „konservative Gesamtbewegung“. So geht das Wort des bayerischen Bischofs von Henle „Knecht muß Knecht bleiben“ an den Christlichen in wahrhaft tragischer Weise in Erfüllung.

### Die Prozesse von Meabii.

Die Meabiter Streikunruhen werden in allernächster Zeit die Strafkammer und auch das Schwurgericht beschäftigen. Obwohl die Angeklagten, die sich vor der Strafkammer werden zu verantworten haben, nach dem Geschäftsplan von den verschiedenen Strafkammern abgeurteilt werden müssen, bemüht sich die Staatsanwaltschaft, alle Verhandlungen zu vereinigen und nur vor der dritten Strafkammer, deren Vorsitzender Landgerichtsdirektor Lieber ist, zur Verhandlung zu bringen. Zu diesem Zwecke hatte die Staatsanwaltschaft zunächst die Anklage gegen den Arbeiter Hagen der vierten Strafkammer zur Beschlussfassung und zur Eröffnung vor der dritten Kammer vorgelegt. Diese Maßnahme entsprach durchaus dem Geschäftsplan. Im Gegensatz zu der bisherigen Praxis und vor allem zu dem Geschäftsplan beantragte dann aber die Staatsanwaltschaft bei den verschiedenen Kammern, alle Strafsachen vor der dritten Strafkammer zu eröffnen, und zwar mit der Begründung, daß die weiteren Anklagen Nachtragsanklagen zu der Anklage gegen Hagen seien. Wie wir erfahren, haben sich zunächst einige Kammern dagegen gewehrt, dem Antrag der Staatsanwaltschaft nachzukommen. Der größte Teil der Kammern soll sich aber inzwischen für den Antrag der Staatsanwaltschaft erklärt haben.

In dieser Affäre ist gestern nachmittag von den Verteidigern der bis jetzt angeklagten Personen an den Justizminister folgendes Telegramm gerichtet worden:

An den Herrn Justizminister.

Herrn  
Wihelmsstraße.

In Strafsachen wegen Meabiter Streikunruhen hat Staatsanwaltschaft 1 gegen jeden Angeklagten besonderes Verfahren eingeleitet und getrennte Anklagen erhoben, hierauf zunächst Anklage gegen Hagen der 4. Strafkammer zur Eröffnung des Hauptverfahrens vor 4. Strafkammer (Vorsitzender Landgerichtsdirektor Lieber) gemäß Geschäftsplan vorgelegt. Weitere Anklagen hat Staatsanwaltschaft als Nachtragsanklagen bezeichnet und ebenfalls der 4. Strafkammer vorgelegt. Geschäftsplan schreibt alphabetische Verteilung vor, weshalb 4. Strafkammer verweigerte, Hauptverfahren vor 3. Strafkammer auch gegen die Angeklagten zu eröffnen, die nach alphabetischer Folge nicht vor 3. Strafkammer gehören. Darauf verteilte Staatsanwaltschaft die einzelnen Sachen nach der alphabetischen Reihenfolge vor die zuständigen Eröffnungskammern und beantragte bei dieser Verbindung mit der Sache Hagen und Eröffnung vor der 3. Strafkammer. Lieber Zulässigkeit dieses Verfahrens soll morgen, Freitag, Besprechung der Strafkammervorsitzenden, vielleicht Präsidialsjung, stattfinden.

Als Verteidiger einzelner Angekluldigter beantragen wir Staatsanwaltschaft anzurufen, nach Gesetz und Geschäftsplan zu verfahren und jede Maßnahme zu unterlassen, die die Angekluldigten ihrem gesetzlichen Richter entziehen könnten.

Selbst wenn Zusammenhang der einzelnen Sachen bestände, was nicht der Fall ist, wäre Verbindung erst in der Hauptverhandlung nach § 236 Strafprozeßordnung möglich. Wäre aber selbst jetzt Verbindung zulässig, so muß nach Geschäftsplan alphabetische Namensfolge der Angekluldigten entscheiden.

Verfahren der Staatsanwaltschaft bewirkt Wiederherstellung des Zustandes, zu dessen Vereitelung alphabetische Reihenfolge im Geschäftsplan vorgezeichnet ist und ermöglicht gegen Gesetz und Geschäftsplan Auswahl eines bestimmten Richters.

gez.: Die Rechtsanwälte Dr. Oskar Cohn, Wolfgang Heine, Dr. Hugo Heinemann, Theodor Lieberknecht und Dr. Kurt Rosenfeld.

Um völlige Einmütigkeit herbeizuführen, findet heute eine Besprechung der Strafkammervorsitzenden statt. Der Termin vor der Strafkammer sollte anscheinend, wie dem „B. L.“ mitgeteilt wird, bereits am Tage nach dem Wusttag beginnen. Das Schwurgericht tritt erst kurz darauf zusammen.



Auf, zur

# Stadtverordneten-Wahl!

## Wähler!

In den Tagen vom 1. bis 4. November finden in Magdeburg, Sudenburg und Neustadt die **Ergänzungswahlen zur Stadtverordneten-Versammlung** statt.

Jahraus, jahrein habt ihr durch Steuern und Abgaben **Pflichten** der Stadt gegenüber zu erfüllen; die geringen **Rechte** aber sind euch überall zugunsten einer kleinen, aber einflussreichen Zahl von schwerreichen Herren verkümmert. Nur alle zwei Jahre einmal bietet sich Gelegenheit, die Stimmen der Wähler zu hören. Jetzt ist die Gelegenheit da: Benutzt sie zur

### Abrechnung mit jeder Cliquen-Wirtschaft

die oft der Gemeindepolitik der verschiedensten Vereine und Vereinen das Gepräge gibt.

### Wählt nur sozialdemokratisch!

Wir schlagen den Wählern als geeignete Kandidaten vor:

**Für die Altstadt:** (Wahllokal: „Harmonie“, Peterstraße Nr. 1)

Redakteur **Franz Klühs**

Gewerkschaftsbeamter **Louis Hähnsen**

Gewerkschaftsbeamter **Paul Strunk**

Gastwirt **Oskar Kleine**

Gastwirt **Gustav Böhme**

Expedient **Hermann Giesecke**

**Für die Neustadt:** (Wahllokal: „Wilhelma“, Lübecker Straße)

auf 6 Jahre:

Stadtverordneter **Hermann Beims**

auf 4 Jahre:

Kontrollleur **Ernst Richert**

**Für Sudenburg:** (Wahllokal: „Eiskeller“, Halberstädter Str. 112)

auf 6 Jahre:

Stadtverordneter **Rudolf Henning**

auf 2 Jahre:

Redakteur **Ernst Wittmaack**

Wähler! Niemand darf denken, daß es auf ihn nicht ankommt. Jede Stimme ist notwendig! Bleibe deshalb niemand bequem zu Hause, sondern ersehe im Wahllokal, um seine Stimme abzugeben. Wahlzeit ist in der Altstadt: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von vormittags 10 bis abends 7 Uhr, in Neustadt und Sudenburg nur Donnerstag und Freitag in denselben Tagesstunden.

Zum Ausweis ist die amtliche Wahlbenachrichtigung oder der Steuerzettel mitzubringen.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins.  
J. A. Fr. Henneberg.





# Ihr Wunsch!

sich für wenig Geld schick und elegant zu kleiden erfüllt sich am schnellsten, wenn Sie Ihren Bedarf in Konfektion im Roten Schless decken. Sie finden in grösster Auswahl die schönsten schwarzen Paletots, auch für ganz starke Damen, in Tuch, Plüsch und Astrachan, englische Paletots, Abendmäntel, Kostüme, Kostümröcke, Pelzstolae, Kinder-Konfektion in grossen Massen zu erstaunlich billigen Preisen.

## Mäntelhaus Rotes Schloß

— S. Gross Witwe —  
Magdeburg, Breitweg 151 (Eingang Grosse Münzstrasse).

# Ph. Biener & M. Chusid

23, 1 Treppe Himmelreichstrasse 23, 1 Trepp.

**Auf Abzahlung**  
**Möbel** Betten Anzüge, Paletots  
Polsterwaren Damen- u. Kinder-Garderobe  
Anzahlung von 3.00 Mk. an Anzahlung von 2.00 Mk. an  
Teppiche, Gardinen, Manufakturwaren, Pelz-Kolliers.  
Beamte und Kunden ohne Anzahlung. Kredit nach auswärts.

## Die besten und billigsten Schuhwaren

Die besten und billigsten  
**Schuhwaren**  
jeder Art kaufen Sie im  
**Kaufhaus-Schuhwarenhaus**  
Neustadt, Luisenstrasse

## Goldene 16

Wenn Sie Musikwerke, Automaten, Sprechapparate, Schallplatten, Uhren, Nippfetten usw. kaufen, so kaufen Sie am besten und billigsten in der  
**Goldenen 16**  
**Goldschmiedebrücke.**  
Auch Teilzahlungen gestattet.  
Beschäftigung erbeten. 8889

Werfen Sie Ihre Möbel, Ausstattungen in großer Auswahl billig! Im aus 4 Etagen bestehenden Möbel-, Ausstattungs- u. Wagnerei-Magdeburg, Breitweg 124  
**Ernst Geibler**, I., II., III., IV. Etage. 8888  
Teilzahlung, auch nach auswärts, gestattet. Transp. frei bei 100 Mt. Möbel 20 Mt. Anzahlung usw.

## Charles Dickens: Oliver Twist

**Roman.**  
Wohl der geleseste und der beliebteste Roman von Charles Dickens. — Mit 8 prächtigen Bildern von Cruikshank. 670 Seiten Umfang. Preis früher 2.50, jetzt nur 1 Mark.  
Wessen Herz würde auch nicht erbeben bei der Sektire der spannenden Lebensgeschichte jenes armen Waisenkindes, das vom Schicksal den schlimmsten Verbrechen in die Hände gespielt wird, aber zufolge seines edlen Kerns doch schließlich gekütert aus all den Unthun und Prüfungen des Lebens hervorgeht.  
**Buchhandlung Volksstimme, Gr. Mühlstr. 3.**

## Möbell! Möbel!

Bräutleute kaufen eine gediegene bürgerliche **Wohnungs-Einrichtung** bestehend aus: guter Stube, Wohnstube, Satin-Schlafstube u. moderner 30/0 herabgesetzten Preis 385 M.  
Gleichzeitig offeriere ich:

- 1 **spottbilligen Salon**, bestehend aus: herrlichem Umbau mit ff. Garnitur, Bierstühl, Salonstisch, 2 Salonstühlen und Piedestal, für nur 375 M., und
- 1 **herrliches Wohnzimmer**, bestehend aus: Großem Büfett, Umbau mit Sofa, Musik- Tisch, 6 Leberstühlen und Serviertisch, für nur 390 M.
- 1 **eleg. Herrenzimmer**, bestehend aus: 1 Umbau mit Chaiselongue, 1 Büchertisch, 1 gr. Tisch, 4 Leberstühlen u. 1 Diplomat-Schreibtisch, für nur 405 M.

**Ueberzeugung macht wahr!**  
Deshalb bitte ich das möbellaufende Publikum, bevor es sich zum Kauf entschließt, meine aus 12 Etagen bestehende **Möbel-Ausstellung** zu besichtigen.  
Kein Kaufzwang, freier Transport, auch n. auswärts.  
Möbel-Spezialhaus für gedieg. bürgerl. Einrichtungen

**Friedrich Lorenz, Peterstraße 17.**  
**Möbel! Möbel!**

## Basta-Wein

das Basta bei Blutmur, Entkräftung u. Magenleiden  
Flasche 1.50 und 1.75 Mark 8842



**Dr. Thompson's**  
Seifen  
Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen  
**das beste Waschmittel.**  
1/2 P. Paket 15 Pfg.

**Ranarienöhne** u. weissen, bezahlbar a 8.50, bessere 4.00 bis 6.00 Mt. Prima nach Bedarf.  
**J. Tischler, Annastraße 25, I.**  
Fernsprecher 4454.

## Gratulationskarten

empfehlen die **Buchhandl. Volksstimme**  
**Goldene 16**  
**Goldschmiedebrücke**  
**Puppen- u. Spielwarenhandl.**  
— Grösste Neuheit — 8889

## Die sprechende und singende Puppe.

## Billiges Brennholz!

Rantienabfall, trocken, frei Keller 10 Sad 5 Mark, 5 Sad 3 Mark.  
**W. Hohmann, Halberstädter-Str. 20.**

## Poliere

für Schornsteinbau und Kessel-einmattung sof. gef. Zu werden mit Beugnissen Sonntag vorm.  
**Rehmer, Lüneburger Str. 37.**

## Fabrik und Reparaturwerkstatt

für alle Arten Orgeln, Musikwerke, Sprechapparate befindet sich jetzt  
**Georgenplatz 14, im Goldenen Arm**  
**Raapsche Orgelbauanstalt**  
Filiale Goldschmiedebrücke  
Goldene 16. 8889

## Wepfel 2 Pfd. 15 Pfg.

**Wepfel 10 Pfd. 70 Pfg.**  
**Paul Martens, Höhe Str. 11.**

## Materialwarengeschäft

mit Brautwein-Konfektion und Handschlingen, neben großen Fabriken gelegen, verkaufe wegen Uebernahme eines Grundstücks für 850 Mt. Off. erb. u. 1210, Volksstr. 7.

## Aschersleben. Generalversammlung

der **Ortskrankenkasse der Maurer**  
Freitag den 4. November, abends 8 Uhr  
im Lokale des Herrn Wilde, Wasserstr. wozu die Herren Vorstandsmitglieder und die Kassamitglieder eingeladen werden.  
Tagesordnung:  
1. Vorstandswahl.  
2. Wahl der Prüfungskommission.  
3. Beschlüsse.  
8848 Der Vorstand.

## Vorlesung

bes von dem bekannten französischen Dichter und Akademiker Brieux verfassten Dramas „Die Schiffbrüchigen“ mit Freund zu begrüßen und wird sicher großen Zuspruch begegnen. Der Verfasser schildert in dem Drama die tragischen Folgen, welche die Verschleppung der Syphilis in die Familie mit sich bringt, in greifender Weise und mit künstlerischer Vollendung.  
Die D. G. B. G. hat eine erste Kraft, den Schauspieler Herr Montua aus Berlin, gewonnen, welcher das Stück am **Mittwoch den 2. November, abends 8 1/2 Uhr, in der großen Saale der „Freundschaft“ (Prälatenstraße)** zum Vortrag bringen wird. Eintritt 20 Pfg.  
Wir können den Besuch der Vorlesung allen Kreisen anlegentlich empfehlen.

## Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Fernspr. 2841 Gr. Mühlstr. 2. Fernspr. 28  
Innentägliche Auskunft an alle Personen in der S von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunft und am Samstag nachmittag und Sonntag ist das Sekretariat für Auskunftsuchende geschlossen.

## Bairischer Hof

14 Berliner Straße 14  
— Joh. L. Krause —  
Neu! 8926 Neu!  
**3 Kapellen 3**  
**Konzert**

von vorm. 11 bis abds. 11 Uhr  
des Original-Neger-Solisten,  
des Oesterreichisch-Damen-  
sowie Tirol. Dam.-Orchesters  
Vorzugskarten sind gültig  
Mitglieder des städt. Orchesters  
Eintrittskarten  
Plätze: Vorverk. Abends  
Loge u. Balkon 1.50 1.25  
Saaltisch 0.65 0.80  
Nichtnumeriert 0.40 0.40  
Vorverkauf nur in der Heinrich-  
hofenschen Musikalienhandlung  
von 9 bis 2 und von 4 bis 7 U

## Diesdorf

Heute 1211  
**Gr. Preisikat.**  
Es ladet ein **W. Blume.**

## Alhambra

2 Alte Ulrichstraße 2  
Heute Sonntag  
**Beginn**  
**3 Uhr.**  
8841

## Noch einige Tage billige Kohlen

Wir haben noch 4000 Zentner unsrer böhmischen Braunkohlen aus der

**Gabrielzeche bei Marlaschein**  
zum Preise von **77 Pfg.** pro Zentner frei Keller

verfügbar. — Sobald dieses Quantum verkauft ist, können wir nur noch zu einem um 5 Pfg. pro Zentner höheren Preise liefern, weil die Frachten inzwischen bedeutend gestiegen sind und ein weiteres Steigen zu erwarten ist. — Wir empfehlen deshalb, von unserm Angebot noch schnellstens Gebrauch zu machen.

**Verkaufs-Kontor der Gabrielzeche**  
bei Marlaschein zu Magdeburg.  
Breitweg 211, Eing. Prälatenstr. — Fernspr. 1090.

## Konsumverein Biene für Schönebeck a. E. u. Umgegend

— E. G. mit beschränkter Haftpflicht. —  
Wir empfehlen aus unserer Mühle  
**Garantiert reines Gerstenschrot 1/2 Str. 100 Pfg.**  
Ferner das echte

## Fress- und Mastpulver

Brodmanns Marke Paket 35 Pfg.  
**Bestes Griesfutter 1/2 Zentner 100 Pfg.**  
**Weizenkleie, Futter-Weizen, Gerste, ganz kleinen Mais.**  
8114 Der Vorstand.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in meinem Grundstück  
**Groß-Salze, Marktstraße 45**  
ein verbunden mit  
**Kolonialwaren-Geschäft Haushaltungs-Artikeln**

Da ich nur gegen Kasse einkaufe, bin ich in der Lage, meinen merkten Kunden **allerhöchste Preise** zu stellen und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Robert Thormann** (Mitglied d. Rabatt-Sparvereins).

## Goldene 16 Goldschmiedebrücke.

Billigste Bezugsquelle von Musikwerken, Automaten, Sprechapparaten, Schallplatten, Nadeln, Federn, Schallböden usw., Uhren, Uhrketten, Bijouterien, 8889  
**Galanterie- und Spielwaren.**  
**A. Raap.**

**Stüchzettel**  
der Magdeburger Volksküche  
**Große Marktstraße 12.**  
Montag: Sauer Kohl, Erbsen und Rippentopf.  
Mehengericht: Milchreis.  
Dienstag: Binsensuppe mit Rindfleisch.  
Mittwoch: Grüne Erbsen mit Mohrrüben und Schweinefleisch.  
Donnerstag: Weiße Bohnen mit Schweinefleisch.  
Freitag: Schafisch mit Mostschjauce und Salzstoffseln.

## Pfandversteigerung

Mittwoch den 9. November, nachmittags von 2 Uhr an werden in meinem Geschäft Lokal  
**Magdeburg-Kreisstadt**  
Neuhaldensleben Str. 44 die in der Zeit vom 1. Jan. bis Ende März d. J. sub Nr. 88825 bis 90625 verpfändeten, bis dahin nicht erneuerten Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert.  
**Otto Schmidt.**

das selbsttätige **Waschmittel** gibt **blendend weisse Wasche.**

# Persil

praktisch, billig, grösste Schonung, Unschädlichkeit garantiert.  
**Henkel & Co., Düsseldorf.**

Henkel's Bleich-Soda

# Luisenpark

Sonntag den 30. Oktober 1914  
Großes Instrumental- u. Vokal-Konzert  
(Humoristisches Programm)  
unter gütiger Mitwirkung des  
Hoffmannschen Männer-Quartetts  
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 7 Uhr abends an:  
**Gesellschaftsball**  
Entrée 15 Pfg. — Entrée 15 Pfg.

# Thalia • Buckau

Heute Sonntag im renovierten Saal auf neuem Parkett  
**Öffentlicher Tanz**  
mit vollbestem Orchester des Herrn Musik-  
meisters G. Brüggemann.  
Ergebnis ladet ein 8216 J. Westphal.

# Friedrichslust

Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an  
**Gesellschaftsball**  
Neue Musik!  
Magdeburger Orchester, Kapellmeister Br. Schrader.  
Ergebnis ladet ein 8215 Albert Nannmann.  
Wein Saal ist an den meisten Sonntagen noch frei.

# Zerbster Bierhalle.

Heute Sonntag, nachm. 3 Uhr bis abends 11 Uhr:  
**Öffentlicher Tanz.**  
Ergebnis ladet ein H. Hildebrand u. Fran.

# Friedrichshöhe

Leipziger Straße  
Sonntag den 30. Oktober 1914 3648  
**Großer Gesellschaftsball.**  
Ergebnis ladet ein Fr. Laast.

# Freireligiöse Gemeinde Magdeburg.

Sonntag den 31. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, in der  
Gemeindehalle, Marktstraße 1  
**Wohltätigkeits-Konzert**

# Magdeburg-Rothensee.

Heute Sonntag, nachmittags von 3 Uhr an  
**Großer Tanz**  
im elektrisch  
erleuchteten Saale.  
Ergebnis ladet ein Karl Krammer u. Fran.

# Achtung! Diesdorf

Gasthof zum weissen Ross  
Sonntag, 30. Oktober, von nachmittags 3 Uhr an  
**Tanzkränzchen**  
Ergebnis ladet ein 8218 Der Berjansk.

# Burg Hohenzollernpark Burg

Heute Sonntag  
**TANZ**  
Im Saale von  
3 1/2 Uhr an  
Ergebnis ladet ein 8224 Otto Eicke.

# Zum Ryffhäuser

Heute Sonntag  
**Großer Gesellschaftsball.**  
Schönebeck. Tonhalle.  
Heute sowie  
jeden Sonntag  
Ergebnis ladet ein 8220 W. Schminke.

# Restaur. Petroleumhafen

Heute Sonntag:  
**Großer Preisfest**  
Ergebnis ladet ein 825 Karl Götter.

Der rechte Weg  
Nur nur



51 Jakobstrasse 51  
Heute:  
**Neues Programm**  
u. a.:  
Neapel  
Blumenzauber  
Mater Dolorosa  
**Caruso**  
Gerechte Strafe  
Revue des Humors  
usw. 8240

# Burg Burg Grand Salon

Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**TANZ**  
Ergebnis ladet ein  
Emanuel Naturbe.

# Jägerhof • Grünewalde.

Heute Sonntag  
**Großer Tanz.**  
Um recht zahlreich. Besuch bitten  
Paul Haase.

# Stadtmark Schönebeck.

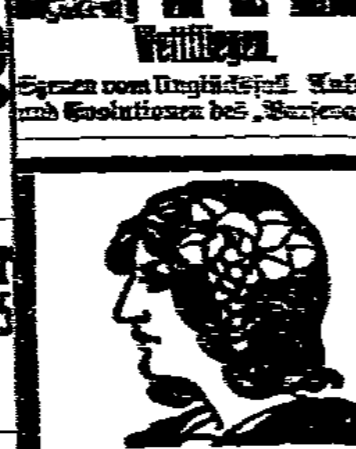
Heute Sonntag  
**Großer Tanz**  
Ergebnis ladet ein  
Fran Sonntag.

# Schönebeck.

Gasthaus zum Bürgerhaus  
— Sonntag 5 1/2 —  
Heute Sonntag, 30. Oktbr.,  
Anfang abends 5 Uhr  
**Groß. Preisfest.**  
— Freipreis. — 8212  
Ergebnis ladet ein: Max Haase

# Kaiser-Panorama

Breitweg 134, I.  
Bühne von 30. Okt. bis 5. Nov.  
Schauspieltitel v. Portugal,  
Schöne und Karl Schöb Conra.  
Magdeburg und das schmale  
Weißbier.  
Spenden vom Unglücksfall. Katastroph  
und Revolutionen des „Barzessal“.



Dramatische  
Lichtbildbühne  
von Kaiser Theater  
Breitweg 122  
gegenüber d. Polizeidirektion

# Sherlock Holmes

II. Serie  
vom Freitag 28. Oktbr.  
bis Dienstag den 1.  
November. 8251

# Hotel-Restaurant u. Café

3637 von Hermann Schumann  
Am Neufelder Bahnhof Gröberstraße 2  
Gehtes u. schönes Lokal der Neustadt. Familien-  
Berkehr. Angenehmer Aufenthalt. Logiszimmer.  
Bereitszimmer. Bad. Elektr. Licht.  
Ausverkauf der Alt-Branerei und Müllhauer Spaten.  
Jeden Sonnabend: Großer Preis-Skrt.

# Wilhelmshöhe.

Vollständig renoviert. Leipziger Straße 21.  
Jeden Sonntag von 3 Uhr an  
**Gr. Gesellschaftsball.**  
— Nur neuste Tänze! —  
Gochachtungsbuch  
Albert Homann (neuer Wirt).

# Burg Arbeitersekretariat Burg

für die Kreise Jerichow I und II.  
Fernspr. 806. Franzosenstraße 46. Fernspr. 806

# Tonbild- theater

Neues Programm!  
u. a.  
**Die  
Abenteurerin**  
jüdisch-afrikanisches Drama  
**Max als  
Boxer**  
komische Szene, gespielt von  
Herrn Max Linder

# Hupf mein Mädel

prägnantes Tonbild  
u. a. m.

# Tonbild- theater

Schönebeck a. E.  
Bahnhofstr.

# Premiere Schlager-Revue

u. a.:  
Das Brantkleid  
Die Schreckensnachricht  
Lehmann  
njm. njm. 8248

# Kaiser- Theater

Sie haben schon viele  
**Sherlock  
Holmes**

# Sherlock Holmes

Silber gesehen, aber die heutige  
**Sherlock Holmes**  
Sensations-Serie II  
überwagt alles bisher Gesehene.  
Freier ein 8244

# Welt-Programm!

Dauer jede 2 Stunden.

# Fürstenthor-Theater

Dir.: Müller-Lipart.  
Eng. Prälattenstraße.  
2 gr. Vorstellungen.  
4 u. 8 Uhr.  
Nachm. 4 Uhr:  
**Robert u.  
Bertram**  
Pösem. Gesang  
und Tanz in  
4 Abteilungen.  
Abends 8 Uhr:  
**Das Geheimnis des  
Schlosses Feodau**  
großes Sensationsstück i. 4 Akt.  
hochinteressant! Spannend! Fesselnd!  
Nachm. Erm. 20. Kinder 10 Pfg.  
abends bekannt kleine Preise.  
Montag: Anf. 8 1/2 Uhr.

# Wilhelm-Theater

Sonntag den 30. Oktober, nach-  
mittags 3 1/2 Uhr  
**Die verbotene Braut.**  
Abends 7 1/2 Uhr  
Neu prächtige Ausstattung!  
Durchschlagender Heteriteiserfolg!  
**Die Tanzhujaren**  
Montag und Mittwoch  
Größter Erfolg der Saison!  
**Die verbotene Braut.**  
Sonntag den 5. November  
Zum erstenmal!  
**Das Tal der Liebe.**  
Reizvoller Schlager des Walzer-  
traum-Komponist Oscar Straus

# Walhalla- Theater.

Parterre-Saal  
**Konzert und  
Varieté-Vorstellung**  
2 Ensembles 2  
Zum verletzten Male:  
**Ein Damen-Ringkampf**  
— Barodie — 8293  
Anfang: Sonntags 4 Uhr,  
wochentags 7 Uhr.

# Walhalla- Theater.

Dienstag, 1. November  
Erstes Gastspiel  
des 3693  
**Wiener  
Kunsttheaters**  
Künstlerische Leitung  
Karl Langhammer.

# G'wissenswürth

Bekannt in 3 Akten  
von E. Kappeler  
Kapit. von G. Müller  
Anfang der Vorst. 8 Uhr  
Billetverkauf im Theaterbüro.

# ZENTRALTHEATER

TEL. 1778 • DIR. ANTON-LÖLGEN TEL. 1778

Dienstag den 1. November  
und folgende Tage:  
Der tollste Schwank der Gegenwart!

# Schöne Wilhelm

Zirka 500 mal aufgeführt.

# Hartstein

in der Hauptrolle.  
Tränen werden gelacht!

Eintrittskarten bereits erhältlich.

# ZENTRAL- THEATER.

Heute Sonntag!  
**Der Adler und  
das Mädchen**  
Sensationell!

# Salerno

weltber. Meisterjongleur.  
Die urkomische Poesse  
**Verputzte  
Flitterwochen**

# Paul Jülich

in feinem Schlager  
**Eine Wahlversammlung**  
3 1/2 Uhr kleine Preise  
Familien-Vorstellung

# Montag Abschieds-Auftreten der gesamt. Künstler

# Stadt-Theater.

Sonntag den 30. Oktober, nach-  
mittags 3 Uhr, vollstündige  
Vorstellung bei kleinen Preisen  
**Im weißen Rössl.**  
Abends 6 1/2 Uhr  
4. Abend (grüne Karten). Ende  
nach 11 Uhr.

# Die Meistersinger v. Nürnberg.

Handlung in 3 Aufzügen von  
Richard Wagner.  
Montag den 31. Oktober 1910  
**Panne.**  
Lustspiel - Novität.

# Buckauer Bierhalle.

Täglich  
Frei-Konzert des  
**Wiener Damen-  
Salon-Quintetts**  
1208 W. Homann.

# Eldorado

Große Junterstraße Nr. 12  
Jeden Abend von 8 Uhr an:  
Varieté und Kabarett

# Damen-Ringkampf.

Großes Preisruhen, 5 Preise  
1. Preis: 1 Gerrenauht (Doppel).  
Tägl. von 11. 2 Uhr: Matinee.  
**Reißzunge**  
empfehl. Buchhandl. Hoffmann.

# Stephanshallen

— Dir. Rich. Frohcz. —  
Abends 8 Uhr 3682  
**Varieté-Vorstellung.**  
Streng bezogenes Programm  
für Familien-Publikum.

# Dankfagung.

Für die vielen Beweise herz-  
licher Teilnahme und die überaus  
reichen Franzosen beim Be-  
gräbnis unsrer lieben Tochter  
**Erna**  
sagen wir unsern Verwandten,  
Freunden und Bekannten auf-  
richtigen Dank. 1209

Fr. Kuhlcke und Frau  
nebst Kindern.

# Burg.

Todesanzeige.  
Gestern abend 5 1/2 Uhr  
verchied nach kurzen, aber  
schmerem Leiden unser einzi-  
ger und innigstgeliebter Sohn  
**Curti**  
im Alter von 4 1/2 Jahren.  
Dies zeigen tiefbetrübt mit  
der Bitte um stille Beileid an  
Burg, 28. Oktober 1910

# August Lippold u. Frau.

Die Beerdigung findet am  
Montag den 31. Oktober,  
mittags 12 Uhr, statt. 8240

# Benneckenbeck.

Donnerstag den 26. d. M.  
starb plötzlich und unerwartet  
nach schwerem Leiden mein lie-  
ber Mann, unser guter Vater  
und Schwiegervater, der Ar-  
beiter

# Hermann Rapsch

im Alter von 52 Jahren.  
Dies zeigen tiefbetrübt an  
mit der Bitte um stille Teil-  
nahme  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Auguste Rapsch nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet am  
Sonntag, nachmittags 3 Uhr,  
vom Trauerhause, Witwen-  
tamp 1, aus statt. 8244

# Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands

Vorwaltung Magdeburg.  
Nachruf.  
Am 27. Oktober starb unser  
Mitglied, der Arbeiter

# Hermann Rapsch

52 Jahr alt, infolge eines  
Schlaganfalls. 8231  
Ehre seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet am  
Sonntag den 30. Oktober,  
nachm. 3 Uhr, vom Trauer-  
hause, Benneckenbed, Witwen-  
tamp 1, aus statt.  
Die Verwaltung.



Erpressungsprozeß gegen die „Wahrheit“.

(Nachdruck verboten.) Hg. Berlin, 28. Oktober. Der Vorsitzende bemerkt: Wir gehen täglich Zuschriften jeder Art in unbegrenzter Zahl zu. Ich mache darauf aufmerksam, daß die Ueberschwemmung mit anonymen Briefen gar keinen Zweck hat.

Der Zeuge Meier, Inhaber der „Originalmeierei und Dorffischente zum großen Gottlieb“, und dessen Ehefrau bekundeten übereinstimmend folgendes: Beide seien in Paulsborn mit Aschinger bekannt geworden. Als die gegen Aschinger gerichteten Artikel erschienen, hätten beide den Angeklagten Paul Bruhn gebeten, diese Artikel zu unterdrücken.

in einem Jahr 1 Million und 200 000 Mark verdient habe. Er solle es versuchen, ob sich die Sache, wenn nicht auf gutlichem Wege, so vielleicht durch ein Inzertat machen ließe. Er, Zeuge, habe sofort gesagt, daß Bruhn hierfür nicht zu haben wäre, sei aber trotzdem zu Bruhn hingegangen.

Aehnlich günstig sagen andre Zeugen aus. Dann wurde der Journalist Simonson vernommen, der bekundet, daß die Straßenhändler sich keine Direktive von dritter Seite geben lassen. Der Zeuge bekundet unter anderem: Er sei Herausgeber der inzwischen wieder eingegangenen juristischen Wochenchrift „Das Gericht“ gewesen und habe selbstverständlich auch Fühlung mit den Straßenhändlern suchen müssen.

„wahre Genies“

befinden, in die Höhe zu bringen. Diese Herren lassen sich bezüglich der Art, wie sie die Zeitungen ausbieten sollen, absolut keine Vorschriften machen. Sie halten in ihrer Stammeine Generalversammlungen ab, wo beschlossen wird, wo und wie einzelne Artikel auszugeben werden sollen.

kein nationales Wochenblatt ohne Sensation

Redakteur Erich Kammmer schildert die Vorgänge in der „Staatsbürger-Zeitung“, die zum Ausscheiden Bruhns geführt haben, und tritt insbesondere auch der Behauptung des Zeugen Plad-Podgorjki entgegen, daß sich Bruhn bei seiner Tätigkeit in der „Staatsbürger-Zeitung“ unzulässig bereichert habe.

Nachdem noch einige Zeugen vernommen und mehrere Weisungsanträge gestellt waren, wurde die Verhandlung gegen 3 Uhr vertagt.

Aus der Parteibewegung.

Strakonto der Presse. Die Straßkammer in Lübeck verurteilte den Genossen Böwig vom „Lübecker Volksboten“ zu 100 Mark Geldstrafe, weil er angeblich einen Lehrer durch eine Kritik seiner Zuchtmaßregeln beleidigt hat.

Stadtverordnetenwähler!

Agitiert für die sozialdemokratischen Kandidaten!

Es sind aufgestellt:

Für die Altstadt:

- Redakteur Franz Klühs.
Gewerkschaftsbeamter Louis Söhnjen.
Gewerkschaftsbeamter Paul Strunk.
Gastwirt Oskar Kleine.
Gastwirt Gustav Böhme.
Expedient Hermann Giesecke.

Für Neustadt:

- Parteisekretär Hermann Weims.
Kontrollleur Ernst Richter.

Für Sudenburg:

- Lagerhalter Rudolf Henning.
Redakteur Ernst Wittmaack.

Mit „Instimmigkeiten in der sozialdemokratischen Zentralkasse“ beschäftigt sich eine Notiz, die durch die bürgerliche Presse läuft, und natürlich auch in Bethmanns „Nordd. Allg. Ztg.“. Es ist wieder das Darlehnskonto, das den Gegnern Kopfschmerzen macht.

Unsre Toten.

Der schweizerische Genosse Paul Brandt ist nach langem schwerem Leiden in Brénil (Frankreich) im Alter von 58 Jahren gestorben. Urprünglich Pariser, und zwar zuletzt in Dillenberg im Berner Jura, ging er später zur Presse über und war erst Redakteur der freisinnigen „Bernier Volk“, dann des demokratischen „St. Galler Stadt-Anzeigers“, hieraus des sozialdemokratischen „Volksrecht“, nachher des „Grüblers“, zuletzt des „Stenals“, des Organs des Jung-Rationalvereins dem er zugleich auch als Generalsekretär seine Kräfte widmete.

Bürgermeister Knudsen gestorben.

In Kopenhagen starb am Freitag der Genosse Bürgermeister Peter Knudsen. Genosse Knudsen war ein alter verdienstlicher Kämpfer in den Reihen der dänischen Partei, der in langjähriger treuer Arbeit sich ein bleibendes Gedenken im dänischen Proletariat gesichert hat.

Gerichts-Zeitung.

Landgericht Magdeburg (Jugendgerichtshof). Sitzung vom 28. Oktober 1910.

Der Sexualtrieb. In nichtöffentlicher Sitzung wurde der Arbeitsherrliche Walter B. zu Cracau, geboren 1895, wegen 30-maliger unzüchtiger Handlungen an einem Kinde zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Kleine Chronik.

Die Fahrt des „P. 6“ von Johannisthal nach Kiel. Die Fahrt konnte am Freitag nicht zu Ende geführt werden. Der „P. 6“, der nach der Zwischenlandung in Schwerin um 3 Uhr 24 Min. die Weiterfahrt angetreten hatte, geriet bald in

strömenden Regen, der die Orientierung sehr erschwerte und auch das Luftschiff stark belastete. Bei Wischeberg an der Kiel-Lübder Bahnlänge, nach Reumünster. Dort landete das Luftschiff ohne jede Hilfe glatt auf einer Wiese und gab den größten Teil seiner Passagiere ab, da es infolge des Regenwetters fast an Auftrieb verloren hatte.

Der Luftkreuzer „Z. 3“ als Wahlhinderung.

Vor dem Berliner Oberverwaltungsgericht fand am Freitag die Verhandlung in einem Wahlprozeß statt, der sich gegen die im November v. J. stattgefundenen Wahlen zur zweiten Abteilung der Kadener Stadtverordneten-Versammlung richtete. Als damals die Wahlen im Gange waren, erschien plötzlich das Luftschiff „Z. 3“ am Horizont und brachte eine Unterbrechung des Wahlgeschäfts, die einen Wahlprotest an den Oberbürgermeister zur Folge hatte.

Viatik.

Der französische Aviator Tabuteau hat am Freitag auf dem Flugplatz zu Clampes gleichzeitig einen Weltrekord für Dauerflug und über die Entfernung aufgestellt. Tabuteau flog von 8 Uhr 45 Min. morgens bis 2 Uhr 45 Min. nachmittags über dem Aerodrom zu Clampes. In diesen 6 Stunden hat er 465 Kilometer zurückgelegt.

Neues Unwetter in Süditalien.

In der Neapelgegend und der Provinz Salerno haben wieder starke Regengüsse eingesetzt, die die Bevölkerung beunruhigen. Eine oberflächliche Untersuchung durch das Regierungsbauamt hat festgestellt, daß die Stadt Amalfi auf einer gewaltigen Schuttmasse ruht, die sich erst vor kurzem vom Küstengebirge losgelöst hat.

Nach 45 Jahren Zuchthaus begnadigt.

Nach Verbüßung von 45 Jahren Zuchthaus wurde der Arbeiter Gauß aus Müllhausen im Elsaß begnadigt, der seinerzeit einen Kameraden gestiftet hatte, um ihn zu berauben. Das Schwurgericht des Oberrheins verurteilte ihn deswegen zum Tode, aber Kaiser Napoleon III. begnadigte ihn zu lebenslänglicher Zwangsarbeit.

Eingegangene Druckschriften.

Richt verlangte Zusammanhang werden nicht zurückgefordert. Die Sozialistische Zeitung, 62 Seiten 9. Preis 75 Pfennig. (Sozialistische Zeitfragen, Heft 3.) Druck und Verlag Kaden u. Co., Dresden-L. Diese Broschüre zeigt, wie leicht der Uebergang von der modernen konzentrierten Industrie zum Sozialismus durchzuführen wäre, und deckt die Produktionsverhältnisse auf, die daraus erwachsen würden.



255/16

# Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe unsers Geschäfts **Breitweg Nr. 189/190, 1 Treppe hoch, kein Laden.**

Um eine schnelle Räumung zu erzielen, haben wir die Preise unserer sämtlichen

## Herren- und Knaben-Garderoben bedeutend herabgesetzt.

Ohne Rücksicht auf den früheren Kostenpreis — ohne Ansehen des wirklichen Wertes sind die Preise festgesetzt, welche durch Blaustift neben den bisherigen billigen Preisen ersichtlich sind.

Nur vollständige Räumung ist Zweck und Ziel dieses Ausverkaufs. Das Lager ist gut sortiert, und sollte es niemand versäumen, von dieser seltenen Gelegenheit Gebrauch zu machen und den Bedarf in Herren- und Knaben-Garderoben für längere Zeit zu decken. — Der gute Ruf, dessen sich unser seit ca. 25 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Unternehmen erfreut, bürgt für strengste Reellität.

## Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Verkaufsräume 1 Treppe hoch  
Kein Laden!

in Firma Mayer & Co.

Gegenüber der Steinstr. **Breitweg 189/190** Gegenüber der Steinstr.

Verkaufsräume 1 Treppe hoch  
Kein Laden!

### Garnierte Damen- und Kinderhüte

sämtliche Hutartikel  
in reichhaltiger Auswahl. 3172  
Modernisierungen nach neusten Modellen  
— Sauberste Ausführung bei billigster Preisstellung. —  
Trauerhüte in großer Auswahl.  
Selma Typky, Schmitzstr. 47  
Telephon 2785.

### A. Typky

Schmidtstraße Nr. 37 u. Schmidtstraße Nr. 40a  
Möbel, Spiegel u. Polsterwaren  
in größter Auswahl, reell und preiswert zu den billigsten Bedingungen. — Auch auf Teilzahlung.  
Großes Lager fertiger Särge  
in allen Größen. 3174

### Semi-Emaille-Schmucksachen

(Broschen, Anhänger, Manschettenknöpfe usw.)  
nach jeder Photographie in mod. Fassungen liefert zu Fabrikpreisen  
Moderne Kunst-Anstalt  
Herm. Sanne  
Magdeburg, Stephansbrücke 20  
3206 Fernsprecher 3325.  
Vertreter stets überall gesucht. Kein Baden! — 1. Etage

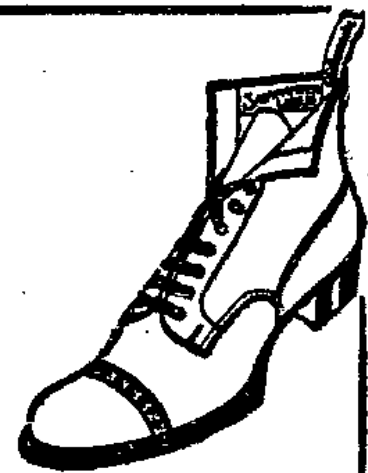
### Magdeburger Möbel- u. Waren-Kredit-Haus

G. m. b. H., vormals  
**Hermann Liebau**  
Breitweg 127, Ecke Schrotdorfer Straße.  
Wir liefern:  
mit nur 10 Mark Anzahl. 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 1 Spiegel, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Küchenschrank, 2 Küchenstühle.  
mit nur 20 Mark Anzahl. 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 2 Matratzen, 1 Pfleischschrank, 1 Spiegel, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Küchenschrank, 2 Küchenstühle.  
Herren-, Knaben-Garderobe, Damen-Konfektion, Pelzkolliers.

### Gratis

erhält jeder Möbelkäufer gegen Vorzeigung dieses Inserats 2 Bilder, 2 Bettvorleger oder 2 Fenster Gardinen.

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12,50 Luxus-Ausführung M. 16,50 Fordern Sie Musterbuch



## Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin



MAGDEBURG  
Breitweg Nr. 55



## Zähne 2 Mark an

Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Wk. Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Wk. an.  
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breitweg 193, v. l. vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz.

## Carl Staufenberg & Söhne

St.-Michael-Str. 44/44a St.-Michael-Str. 44/44a  
3305 empfehlen

## Winter-Paletots Lodenjoppen Pelserinen

für Erwachsene und Kinder.

## Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Handlung  
Spezialität: Lederausschnitt 3192

## Magdeburg-Buckau

48 Schönebecker Straße 48  
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen. Billigste Preise! Billigste Preise!



Wenig gebrauchte Nähmaschinen zum Preise von 25 bis 60 Mk.  
Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage.

## R. Osterroth

21 Lüneburger Straße 21  
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen. 3543

## Arbeitshosen

Man beachte genau die Hausnummer 14

Bequemer Schnitt!!  
Extra starke Verarbeitung!!  
Alles eigne Anfertigung!!

Keine Preiserhöhung nach Mass

3315 nur bei  
14 Johannistadtstraße 14 **G. Gehse**

Mit dem Namen



werden die besten

Nähmaschinen der Welt bezeichnet.

Durch unsere sämtliche Läden zu beziehen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.**  
Magdeburg, Breitweg 174  
Jakobstrasse 41.

Halberstadt, Hoher Weg 25.  
Burg, Schartauer Strasse 37.  
Quedlinburg, Bockstrasse 12.

Neuhaldensleben, Magdeburger Str. 39.  
Wernigerode, Breite Strasse 42.  
Thale, Joachimstrasse.

## Dreieckelstraße 4



Echt Schweizer Ankeruhren  
von 4.75 an  
Damenuhren von 4.75 an  
Silberne Damenuhren mit Goldrand von 6.75 an  
Gehrenuhren Silber, gef. 800 von 6.50 an  
Goldene 3197 Damenuhren v. 13.00 an  
Setzen für Damen und Herren, sehr hübsche Muster, von 2.50 an  
Auf Wunsch 3681 auch Katenzahlung.  
9 Jahre Garantie  
Dreieckelstrasse 4.  
Katalog gratis und franko.  
Strümpfe

## Bettmässen

Verhütung sofort! Alter u. Geschlecht angeb. Prosp. verschl. geg. 20 Pf. Porto in Marken von Dr. med. Heusmann & Co., Regensburg, 6136.

## Neuer Sprechapparat

mit gr. Platten, gut spiel. 30 Mk. Goldschmiedebrücke 5, 1. u. 2. Etg.

## Leihhaus

der **Gustav Oelbner**  
Ra. Weinstraße, 5a, 1. Etg.  
Fernsprecher 3677  
belieht Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte Fahrräder, Nähmaschinen  
goldene u. silberne Taschenuhren, Wanduhren, gold. Dinge, Uhrketten, Spezialität Gold-Schmiedeketten, 1/2 Zoll Zelle Feingold mit 10 Mr. Garantiechein, fem. feinst. Schmiedek. Silberfäden, Zigaretten u. verschied. andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.  
**Gustav Oelbner**  
Weinstraße, 5a, 1. Etg.  
NB. Mit jede neue Uhr schriftliche Garantie. (3306)







# Winter-Schuhwaren

Schwarz u. farbig mit Filz- und Ledersohle	<b>Filz-Schnallenstiefel</b>			
	Herren 3.75 <b>2<sup>75</sup></b>	Damen 3.25 <b>2<sup>25</sup></b>	Mädchen 2.25 <b>1<sup>50</sup></b>	Kinder 2.00 <b>95</b>
Schwarz u. farbig mit Filzsohle und Filz- und Ledersohle	<b>Filz-Bauschuhe</b>			
	Herren 2.25 <b>1<sup>75</sup></b>	Damen 1.60 <b>1<sup>25</sup></b>	Mädchen 1.50 <b>1<sup>50</sup></b>	Kinder 95 <b>95</b>
Echt und imit. mit Filz- und Ledersohle	<b>Kamelhaar-Schuhe</b>			
	Herren 2.75 <b>2<sup>25</sup></b>	Damen 2.25 <b>1<sup>75</sup></b>	Mädchen 2.25 <b>1<sup>75</sup></b>	Kinder 1.25 <b>95</b>
Echt und imit. mit Filz- und Ledersohle	<b>Kamelhaar-Schnallenstiefel</b>			
	Herren 4.75 <b>3<sup>75</sup></b>	Damen 4.25 <b>3<sup>25</sup></b>	Mädchen 2.50 <b>2<sup>50</sup></b>	Kinder 2.00 <b>1<sup>45</sup></b>
Schwarz u. farbig mit und ohne Abgasfed	<b>Leder-Bauschuhe mit Wollfutter</b>			
		Herren 3.90 <b>3<sup>00</sup></b>	Damen 3.75 <b>2<sup>75</sup></b>	



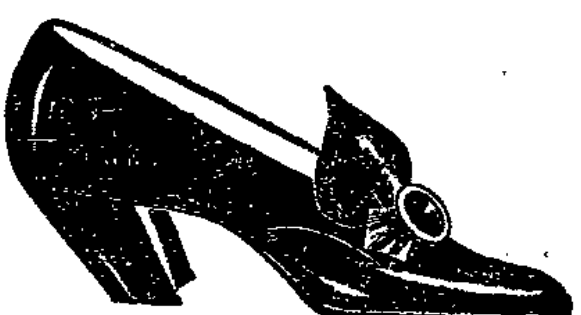
## Herren- u. Damen-Stiefel



:: in modernsten ::  
bequemen Formen!

4<sup>75</sup> 6<sup>50</sup> 8<sup>75</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 14<sup>75</sup> 16<sup>50</sup>

**Tanzschuhe**  
in modernsten Ausführungen!



**Kinderstiefel**  
extra starke Qualitäten!

**Pantoffel!**

3490

# Schuh-Bazar-Bereinigung

Breiteweg 13

Wolf Blumenthal

Breiteweg 13

**Dampf-Bettfed.-Reinigungs-Anstalt m. elektr. Betrieb**  
Betten werb. auf Wunsch abgeh.  
Billigste Preisberechnung!  
3210 Julius Franke  
Hohepfortstraße Nr. 63  
Betten- u. Bettfedernhandlung

**Verschenkt**  
nicht, aber selten so billig  
einige tausend Dosen hochfeine

**Ia. Oelsardinen**  
Dose ca. 8 Pf. 25  
Dose ca. 10 Pf. 35  
Dose ca. 14 gr. 55  
Dose ca. 18 " 75  
Dose ca. 20 " 120  
Dose ca. 45 " 210  
Cardellen Hal. Pf. Dose 55  
Schiff. russ. Sardinen u. Anchovis  
in Gläser a Glas 32

**Ia. Hering in Gelee**  
1-Pfd.-Dose 35  
2-Pfd.-Dose 55  
4-Pfd.-Dose 100

**Ia. neue Elb-Neunungen**  
1/2-Pfd.-Dose 1.25, 2-Pfd.-Dose 2.50, 4-Pfd.-Dose 4.75

**Ia. Halbricken** 1-Pfd. 1.00  
2-Pfd. 2.00 und 3.75

**Ia. Kal in Gelee**, blau eingelocht, labellos im Geschmack.  
1-Pfd.-Dose 88, ca. 8 Pfd. 4.75

**Ia. entschälte frische Krabben**  
Dose 25, 50 und 80

**Ia. Gabelstiften** 50 und 75

**Ia. Appetit-Bild** 45, 60, 85

**Ia. Forelleneringe in Gelee**  
je 75, je 12

**Ia. russ. Sardinen** Postpatent-  
dose 1.00, 1/2 Dose 60

**Ia. neue engl. Delikat.** Prateringe, ca. 8 Pfd.-Dose 1.30

Sämtliche Waren nur feinste  
ausgewählte Qualitäten, allen  
voran und konkurrenzlos.

**Stückgroßhandlung**  
**Aug. Richter**  
Magdeburg, Breiteweg 88/90.  
Fernruf 8888.  
Größtes Spezialgeschäft  
der Provinz. 8884  
Wehrfach prämiert.

**Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik**  
Heldrich Schmidt  
Breiteweg 68  
Fernruf 8887.

**Strumpfwaren** . . . . . Trikotagen  
**Strickgarne** . . . . .  
nur bewährte Qualitäten.  
Regulär gekrickte  
: Knaben-Anzüge :

**Viel Geld**  
ersparen Sie, wenn  
Sie Ihren Bedarf  
beden bei 3190

**H. Sieverling**  
Jakobstraße 17, I.

Zu den erstaunlich  
billigsten Preisen  
schöne, moderne  
**Herren- u. Knaben-**  
**Garderobe**  
Vollständiger Ersatz für  
Naharbeit!

Kleiderauswahl in  
schwarzen u. farbig.  
**Kleiderstoffen und**  
**Blusenstoffen**  
sowie  
**Betten und Wäsche**  
jeder Art.

Zellzahlung gern  
geleistet ohne Preis-  
erhöhung.

**Anzahlung**  
von 3 Mark an

Um mein großes  
**Pflüsch- u. Stofflager**  
zu räumen, verkaufe zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen.

**Stoffallwans**  
50 65 M.

**Pflüschdivans**  
65 75 85 95 M. usw.

**Pflüschgarnituren**  
150 175 200 M. usw.

**Matratzen nach Maß**  
25 M.

andere Möbel spottbillig.

**Wilhelm Vahle**  
Fabrikant u. Dekorateur  
**Möbelmagazin**  
Magdeburg-Südaburg  
Gärtnerstraße 40.

*Raucht*

# Engelhardt

*Cigaretten*

überall erhältlich

LEUCO, Gold 2 Pfg., CATS, Gold 3 Pfg., LUX, 3 Pfg., MANETO, 4 Pfg.,  
LEO, Gold 4 Pfg., MAZEPPA, 5 Pfg.

**Das Beste vom Besten!**

**Littauers**

Nähmaschinen  
aller Systeme, auch  
ohne Anzahlung  
wöchentlich 1 M.  
Abzahlung.  
Bei Barzahlung  
hoher Rabatt.  
Hocharm Lang-  
schiff 50 M.  
Reparatur. Billig!

**Hermann Brause**  
272 Breiteweg 272.

**Total-Ausverkauf**  
3840 von  
**Schuhwaren**  
wegen Aufgabe des  
Ladengeschäfts  
Neustadt, Schmidtstraße 32.

Habe 50 Paar  
gut besohlte  
einzelne sowie auch im ganzen  
spottbillig abgegeben. M.-Ludwig-  
burg, Halberstädter Straße 58.

**Neu**  
aufgenommen:

# Konserven

Wir garantieren bei jeder Dose für la. Qualität und stramme Packung

Enorm billige Einführungspreise:

## Gemüse-Konserven

Beginn des Verkaufs: **Heute Sonnabend!**

### Früchte-Konserven

	2-Pfund-Dose	1-Pfund-Dose	1/2-Pfd.-Dose
Aprikosen 1/4 Fr. . . . .		55	
Aprikosen 1/2 Fr. . . . .	120	65	
Ananas i. Sch. . . . .	135	73	42
Assort. Früchte II . . . . .	100	55	
Birnen, weiss, 1/2 Frucht . . . . .	65	38	
Birnen, rot, 1/2 Frucht . . . . .	65	38	
Erdbeeren . . . . .	100	55	
Heidelbeeren . . . . .	60	35	
Himbeeren . . . . .	140	75	
Johannisbeeren . . . . .	75	43	
Sauerkirschen m. St. . . . .	65	38	
Kaiserkirschen o. St. . . . .	125	68	
Kaiserkirschen m. St. . . . .	90	50	
Mirabellen . . . . .	70	40	
Pfirsiche 1/4 Fr., gesch. . . . .	90	50	
Pfirsiche 1/2 Fr., gesch. . . . .	130	70	
Preiselbeeren . . . . .	70	40	
Reineclauden . . . . .	80	45	
Reineclauden ungegrünt . . . . .	60		
Stachelbeeren nat. . . . .	55	33	
Stachelbeeren i. Z. . . . .	70	40	
Pflaumen 1/4 Fr. . . . .	40	25	
Pflaumen 1/2 Fr. . . . .	55	33	
Pflaumen i. E. u. Z. . . . .	45	28	
Apfelmus . . . . .	60	35	

	2-Pfund-Dose	1-Pfund-Dose	1/2-Pfd.-Dose
Brechspargel ohne Köpfe . . . . .	75	43	
Spargelenden . . . . .	60		
Stangenspargel sehr stark . . . . .	175	95	
Stangenspargel stark . . . . .	165	90	
Stangenspargel mittel . . . . .	140	75	
Stangenspargel . . . . .	125	68	
Brechspargel extra stark . . . . .	155	83	47
Brechspargel stark . . . . .	145	78	45
Brechspargel mittelstark . . . . .	125	68	40
Junge Erbsen feine I. . . . .	90	50	
Junge Erbsen feine II . . . . .	70	40	
Junge Erbsen mittelfein . . . . .	55	33	
Junge Erbsen . . . . .	42		
Junge Wachbohnen II . . . . .	36	23	
Junge kleine Karotten I . . . . .	65	38	
Junge kleine Karotten II . . . . .	55	33	
Junge Karotten gew. . . . .	28		
Gemischte Gemüse I . . . . .	110	60	
Gemischte Gemüse II . . . . .	90	50	

	2-Pfund-Dose	1-Pfund-Dose	1/2-Pfd.-Dose
Gemischte Gemüse III . . . . .	60	35	
Gemischte Gemüse IV . . . . .	50		
Teltower Rüben II . . . . .	65	38	
Junge Kohlrabi i. Sch. m. Gr., II . . . . .	28		
Junge Sellerie i. Sch. . . . .	60	35	
Blumenkohl . . . . .	60	35	
Wirsingkohl . . . . .	35		
Grünkohl . . . . .	30		
Weisskohl . . . . .	30		
Braunkohl . . . . .	30		
Rosenkohl . . . . .	60	35	
Spinat . . . . .	50	30	
Steinpilze . . . . .	125	68	
Pfifferlinge . . . . .	65	38	
Morcheln . . . . .		100	55
Champignons II . . . . .		110	60
Besonders preiswert			
Junge Schnittbohnen . . . . .	4-Pfund-Dose 53	3-Pfund-Dose 42	2-Pfund-Dose 27
Junge Brechbohnen . . . . .	53	42	27

Spezial-Angebot aus unserer

## Konfitüren-Abteilung!

Pralinés . . . . . Pfund	45	Block-Schokolade . . . . . Pfund	55
Gemischtes Konfekt . . . . . 1/2 Pfund	28	Kakao gar. rein . . . . . Pfund 1.25	85
Gelee-Früchte . . . . . 1/2 Pfund	28	Volks-Kakes-Mischung 1/2 Pfund	28
Spitzkuchen . . . . . 1/4 Pfund	28	Himbeersaft . . . . . Flasche	48

Versäumen Sie nicht  
unsre 95-Pfg.-Tage zu besuchen

wenn Sie Ihren Herbstbedarf wirklich billig decken wollen.

Damen-Blusen aus soliden Stoffen . . . . .	95
Damen-Korsetts aus grauem Dreil . . . . .	95
Damen-Hemden in vielen Ausführungen . . . . .	95
Damen-Beinkleider weiss oder bunt . . . . .	95

Damen-Handtaschen in 3 Ausführungen . . . . .	95
Damen-Samt-Gummi-Gürtel . . . . .	95
Damen-Handschuhe in viel. Ausführungen . . . . .	95
Damen-Strümpfe reine Wolle, glatt und geringelt . . . . .	95

Triumphstuhl . . . . . Stück	95
Wärmflasche . . . . . Stück	95
Roßhaarbesen . . . . . Stück	95
Tablett mit oder ohne Einlage . . . . . Stück	95

**Raphael Wittkowski** Hamburger Engros-Lager  
G. m. b. H.  
Magdeburg, Breiteweg 61





